

GESAMTSTRATEGIE

ZUR ERFÜLLUNG DES RECHTSANSPRUCHS
AUF GANZTÄGIGE BILDUNG UND
BETREUUNG

15.09.2025



Freie
Hansestadt Bremen DIE SENATORIN FÜR KINDER UND BILDUNG

Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung (GaFöG)

- Anspruch auf ganztägige Förderung für Kinder in Horten oder Ganztagschulen
 - Geregelt in § 24 Abs. 4 SGB VIII
 - SGB VIII regelt die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland
 - Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten
- Ab 08/2026 stufenweise für alle Kinder im Grundschulalter, unabhängig davon, welche Schulform sie besuchen
 - Zunächst für erste Klassenstufe
 - Bis 2029/30 aufwachsend

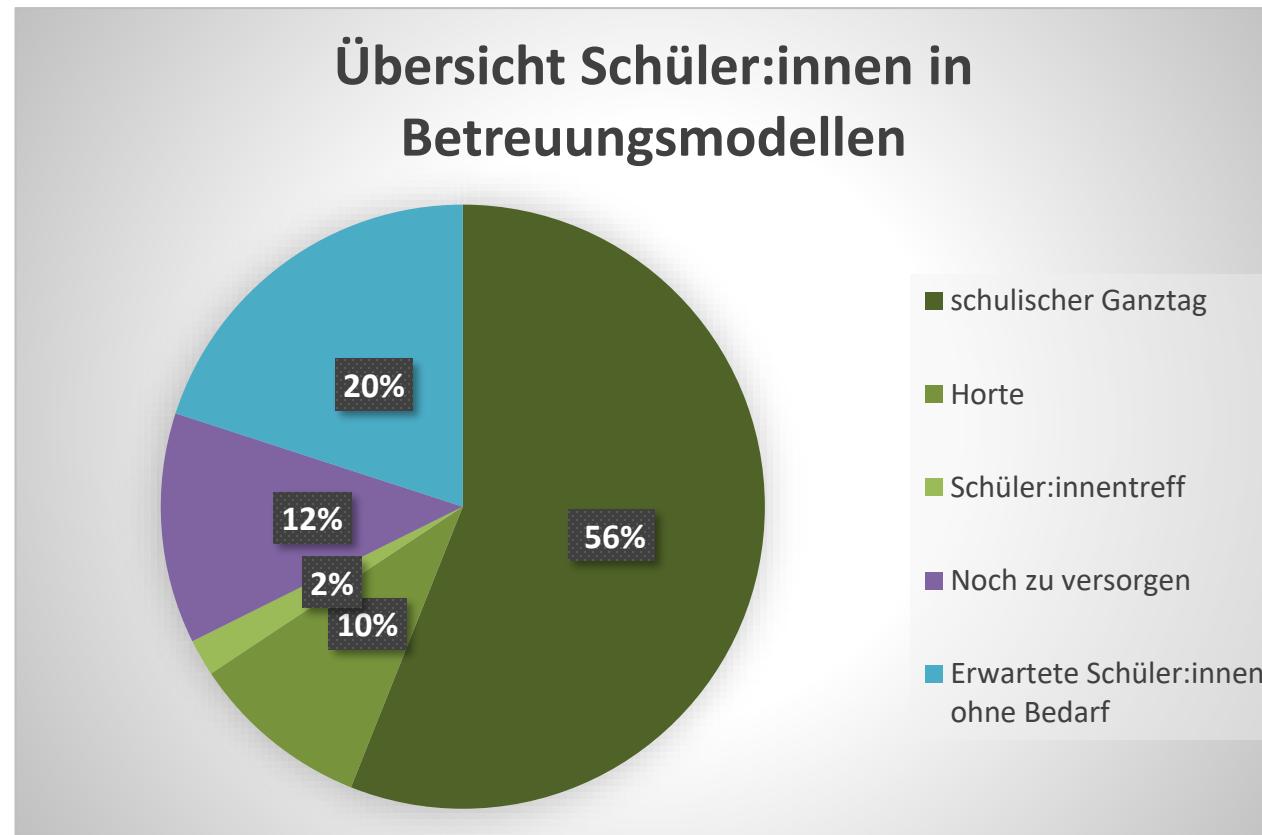
Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung (GaFöG)

- Betreuungsumfang: Angebot von acht Stunden an fünf Tagen (inkl. Unterricht)
- Auch in den Ferien – bis auf max. vier Wochen –
- Kann erfüllt werden in
 - Angeboten in Tageseinrichtungen gem. § 22 SGB VIII
 - Sowie in offenen und gebundenen Ganztagschulen oder in Hortangeboten
- Bund und Länder werden Qualitätsrahmen entwickeln → Orientierungsrahmen für Länder

Verteilung auf Betreuungsmodelle

Stadtgemeinde Bremen

Schuljahr 2024/2025 insgesamt 21.332 Schüler:innen an öffentlichen Grundschulen



Ausbauplanungsstrategie

Stadtgemeinde Bremen

- Aktuell noch 31 Grundschulen verlässlich (VGS)
 - Schrittweise Ausbau dieser Schulen zu Ganztagschulen
 - Bis zur Realisierung: Aufrechterhaltung von Horten
- Neugründung:
 - Immer als Ganztag konzipiert
 - Schulen in Sozialstufe 5 und 4 als gebundener Ganztag; ggf. Start als offener, mit Ziel gebunden

Umwandlung Kohorte 1

SJ 2026/27 offene Ganztagschule

Schule	Sozialstufe
NORD	
Farge-Rekum	3
SÜD	
Seehausen	--
Strom	--
Grolland	2
OST	
Carl-Schurz-Straße	1
Philipp-Reis-Straße	2
Freiligrathstraße	2
Marie-Curie-Schule	3
Oberneuland	1
Förderzentrum	
Marcusallee	--

1. Kohorte
verlässlichen Grundschule in offene
Ganztagschule

Weitere Grundschulen folgen –
angepasst an den Rechtsanspruch

Empfehlung zur Umwandlung gebundene Ganztagschule SJ 2026 bis 2030



Schule	Sozialstufe	Umsetzung Ganztag
Schule Blomendal (vormals Schule an der Wigmodistraße)	5	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule am Alten Postweg	3	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule In der Vahr (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule an der Brinkmannstraße (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule Führer Flur	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule Halmerweg	5	SJ 2028/29 alle Jahrgänge
Schule an der Witzlebenstraße (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 gGTS aufwachsend
Schule am Wasser	5	SJ 2028/29 alle Jahrgänge besondere Kooperation mit Hort vorgesehen
Schule an der Nordstraße	4	Ab SJ 2028/29 alle Jahrgänge Fertigstellung Sanierung Altbau Ende 2027
Schule an der Melanchthonstraße	4	ab SJ 2028/29 aufwachsend; ab 2030/31 alle Jahrgänge; Modellprojekt mit Montagsstiftung

verlässliche Grundschule in
gebundene Ganztagschule

Nächsten Schritte: Begleitete Umsetzung Organisation und Koordination: Referat 25

- **Kleine Runde Tische Hort/ Überführung Ganztag an Standorten der 1. Kohorte:** haben teilweise schon stattgefunden
- **Entwicklung Rahmenleistungsvereinbarungen und Handlungsleitfaden für Schulen und Kooperationspartner :** Herbst 2025
- **Runder Tisch Träger oder Trägerkonferenz/ Information zum Sachstand:** Herbst 2025
- **Anpassung Ganztagschulverordnung:** Herbst 2025
- **Konzeptbegleitung/ Workshops für Kohorte 1 durch Serviceagentur ganztägig lernen /LIS:** August-Oktober

Kontakt

Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Kinder und Bildung
Referat 25–Zusammenarbeit Schule Jugendhilfe
Sarah Stoppe-Ramadan
Rembertiring 18-20

✉ sarah.stoppe-ramadan@bildung.bremen.de

☎ 361-10156